

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2013

Umsatzwachstum, gutes Resultat – Prognosen bestätigt

Horgen, 17. März 2014 – Schweiter Technologies verzeichnete sowohl im Verbundwerkstoffgeschäft wie auch bei Textilmaschinen ein gutes Geschäftsjahr. Der Auftragseingang der Gruppe belief sich 2013 auf CHF 706.1 Mio. (VJ: 666.1), was einer Zunahme von 6% entspricht. Der Nettoumsatz aus fortgeführten Geschäftsbereichen erreichte CHF 686.2 Mio. (VJ: 673.5). Dies entspricht einer Zunahme von 2%. 3A Composites erzielte sehr gute Ergebnisse in den Bereichen Architektur und Display. Trotz fortgesetztem Wettbewerbs- und Kostendruck in der Windenergie in China erzielte auch Kernmaterialien ein ansprechendes Resultat. SSM Textilmaschinen steigerte Umsatz und insbesondere Ergebnis deutlich.

Das EBITDA erreichte CHF 68.7 Mio. (VJ: 81.1). Einmalige positive Effekte im Vorjahr (u.a. eine erfolgswirksame Abnahme Personalvorsorgeverpflichtungen in der Höhe von CHF 10.6 Mio.) und nicht aktivierte Investitionen in neue Produkte und Anwendungen führten zu einem vergleichsweise tieferen Ergebnis. Der Reingewinn belief sich auf CHF 30.2 Mio. (VJ: 60.8). Im Vorjahr war darin ein Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen (Ismeca Semiconductor) von CHF 20.7 Mio. enthalten.

Der Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich auf rund CHF 39 Mio. und die liquiden Mitteln auf über CHF 350 Mio. bei einer Eigenkapitalquote von 76%. Der Generalversammlung vom 7. Mai 2014 wird eine unveränderte Ausschüttung von Fr. 40 je Inhaberaktie vorgeschlagen.

Die Medienkonferenz findet heute um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.

Kennzahlen

Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	2013	2012	+ / -
Auftragseingang	706.1	666.1	6%
Nettoumsatz	686.2	673.5	2%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	68.7	70.5	-3%
EBITDA	68.7	81.1 ¹⁾	-16%
EBIT	45.5	54.2 ¹⁾	-16%
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	30.2	40.1 ¹⁾	-25%
Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-	20.7	-
Reingewinn	30.2	60.8	-50%
Informationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
3A Composites			
Auftragsseingang	627.9	594.5	6%
Nettoumsatz	612.0	603.8	1%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	57.6	68.8	-16%
EBITDA	57.6	76.2	-24%
EBIT	35.5	50.4	-30%
SSM Textilmaschinen			
Auftragseingang	78.2	71.6	9%
Nettoumsatz	73.7	69.3	6%
EBITDA vor Einfluss Veränderung Vorsorgeverpflichtungen	8.1	5.2	56%
EBITDA	8.1	8.4	-4%
EBIT	6.9	7.4	-7%

¹⁾ inkl. Ergebnisverbesserung von CHF 10.6 Mio. auf Stufe EBIT/EBITDA und CHF 8.6 Mio. auf Stufe Reingewinn aufgrund reduzierter Personalvorsorgeverpflichtungen (Reduktion Umwandlungssatz und Personalanpassungen)

3A Composites

3A Composites verzeichnete insgesamt ein gutes Geschäftsjahr. Die Zunahme beim Auftragseingang ist auf Display und insbesondere Architektur zurückzuführen, begünstigt durch die Baukonjunktur in Mittel-/Nordeuropa und zweistellige Wachstumsraten in Asien.

Beim Umsatz resultierte eine leichte Zunahme von 1% obwohl bei Kernmaterialien aufgrund der immer noch anspruchsvollen Marktbedingungen in der Windindustrie der

Umsatz gegenüber Vorjahr um rund 10% zurück ging. Ebenfalls tiefer entwickelte sich der Umsatz im Bereich Transportation, aufgrund einzelner Projektverschiebungen und einer gewissen Zurückhaltung bei Investitionen in den öffentlichen Verkehr.

Es resultierte ein EBITDA von CHF 57.6 Mio. (VJ:68.8). Die Abnahme ist primär auf einmalige Effekte im Vorjahr zurückzuführen (u.a. reduzierte Personalvorsorgeverpflichtungen, Plananpassungen US Medical Plan) sowie im Berichtsjahr nicht aktivierte Investitionen in neue Produkte und Anwendungen.

Bei *Architektur* gelang dank kontinuierlicher Innovation ein Wachstumsschub bei hochwertigen Fassadenelementen. In Europa, Asien und dem Nahen Osten resultierten zweistellige Umsatzzunahmen während sich in den USA der Markt für institutionelle Gebäude unterdurchschnittlich entwickelte. Süd-Europa zeigte zwar Ansätze einer leichten Erholung, litt aber immer noch unter den Nachwehen der Finanzkrise. Neben Innovationen legte auch die Nachfrage nach zertifizierten, brandresistenten Produkten weiter zu. Durch eine Ende des Jahres erfolgte Akquisition in Indien wird die lokale Präsenz und Konkurrenzfähigkeit in diesem Raum weiter gestärkt. In China gelang es, weitere Marktanteile zu gewinnen durch die Produktintegration von zusätzlichen Funktionen und Wertschöpfungsstufen.

Das eng an die allgemeine Konjunkturentwicklung gekoppelte *Displaygeschäft* entwickelte sich in den USA und Europa erfreulich. Auch hier verhalfen konsequente Produktinnovationen zu Marktanteilsgewinnen, 3AC erfolgreich zum Wettbewerb zu differenzieren und zukünftiges Wachstum zu unterstützen. Dazu beigetragen hat ebenfalls ein Mitte 2012 akquiriertes PVC- und PET Platten Geschäft in Irland, wodurch das Produktprogramm weiter ausgebaut wurde.

Im Bereich *Kernmaterialien* setzte sich die Konsolidierung im globalen Markt für Windkraftanlagen fort. Erhebliche technologische

und kostenmässige Verbesserungen haben die Wettbewerbsfähigkeit der Windenergie weiter gesteigert, wodurch die langfristigen Aussichten attraktiv bleiben. Im abgelaufenen Jahr haben Überkapazitäten und Kostendruck in China das Geschäft belastet, während sich der Geschäftsverlauf in den USA und Europa zufriedenstellend entwickelte. Mit der Dominanz bei Balsa und dem Fokus auf innovative neue Hartschaumprodukte wurde erfolgreich auf den langfristigen Trend hin zu umweltfreundlicheren Produkten reagiert. Davon zeugt u.a. ein Investitionsprogramm von rund USD 15 Mio. in die modernste Balsa-Produktionsverarbeitungs-Anlage in Ecuador.

Der Marinemarkt erholte sich 2013 langsam weiter, hatte aber noch nicht vollständig zur alten Stärke zurückgefunden.

Im Bereich *Transportation* verfügt 3A Composites neben Kernmaterialien und Plattenhalbzeugs über eine starke Marktstellung bei integrierten Systemlösungen für Schienenfahrzeuge und Busse. Strengere Umweltvorschriften und der damit verbundene Zwang der Kunden zu Gewichtsreduktionen ihrer Produkte führte zu einer starken Zunahme von Offertanfragen für Leichtbaulösungen. Während einerseits eine gewisse Investitionszurückhaltung der öffentlichen Hand in Europa feststellbar war, ist das mit der Ausschöpfung begonnene Potential in Asien beträchtlich. Für zahlreiche chinesische Schlüsselkunden wurden erste Prototypen bereits geliefert.

SSM Textilmaschinen

SSM erwirtschaftete einen Nettoumsatz von CHF 73.7 Mio. (+6%) und ein EBITDA von CHF 8.1 Mio. (+56% auf vergleichbarer Basis). Das sehr gute Resultat kam aufgrund der Umsatzzunahme und insbesondere einer überproportionalen Ergebnisverbesserung der 2012 akquirierten Tochtergesellschaft in Italien zustande, welche sich auf die Verarbeitung hochfeiner Chemiefasern spezialisiert hat.

Ausblick

Beide Divisionen haben das neue Jahr mit einem guten Auftragsbestand erfolgreich begonnen. Bei SSM Textilmaschinen zeigen die asiatischen Märkte positive Anzeichen einer weiteren Erholung. Bei 3A Composites profitiert Architektur von einer anhaltend guten Baukonjunktur und das Display Geschäft von weiteren konjunkturellen Aufhellungen. Bei Kernmaterialien entwickeln sich die Umsätze zu Jahresbeginn erfreulich und über Vorjahr.